

---

## PRESS RELEASE

---

London, 21. November 2017

---

### **Erholung der Nachfrage für Schmuck und Industrie wird Platindexit 2018 steigern**

- **Schmuckgeschäft verbucht Wachstum von 3 %, das erste in vier Jahren**
- **Mit einer Steigerung von 9 % erholt sich die industrielle Nachfrage und erreicht das Niveau von 2016**
- **Angebot wird gedrosselt, da die Produktion in Südafrika um 2 % zurückgehen wird**

**London, 21. November 2017:** Das World Platinum Investment Council (WPIC) gab heute die Veröffentlichung der neuesten Publikation von *Platinum Quarterly* bekannt – die erste unabhängige, frei verfügbare, vierteljährliche Analyse des globalen Platinmarkts. Der Bericht analysiert die Entwicklung von Platinangebot und -nachfrage im dritten Quartal 2017, sowie für das gesamte Jahr 2017. Zusätzlich wird eine Prognose für die Entwicklung in 2018 aufgestellt, die ein Defizit von 275 koz erwartet, was die Verfügbarkeit von oberirdischen Lagerbeständen des Metalls weiter reduzieren wird.

Der heutige Bericht zeigt, dass die Gesamtnachfrage nach Platin im Jahr 2018 gegenüber dem Gesamtjahr 2017 voraussichtlich um 2% steigen wird. Inzwischen wird mit einem Rückgang des Angebots um 1% gerechnet, was zum Teil auf eine Verringerung des südafrikanischen Minenangebots um 2% zurückzuführen ist, das durch Stilllegungen in der zweiten Jahreshälfte 2017 noch verstärkt wird.

Der globale Platinschmuckmarkt wird sich 2018 voraussichtlich um 3% erholen, getragen von einem zweistelligen Wachstum im schnell wachsenden indischen Markt, wobei sich die Nachfrage aus China derzeit stabilisieren dürfte. Für 2018 wird damit erstmals seit 2014 wieder ein jährlicher Anstieg der Platinschmucknachfrage prognostiziert.

Größtenteils bedingt durch eine steigende Nachfrage in den Sektoren Erdöl und Glas im Jahr 2018, wird nach einem schwierigen Jahr 2017 in der Industrie eine Nachfragerhöhung von 9% erwartet. Gleichzeitig wird mit einem Rückgang von 1% eine weitgehend gleichbleibende Nachfrage im globalen Automobilsektor angenommen, wobei eine Zunahme der Autoverkäufe in Deutschland, Spanien und Italien durch Einbuße in Großbritannien ausgeglichen wird.

Das Recyclingangebot soll dem Bericht zufolge um 2% wachsen. Es wird jedoch gewarnt, dass die zunehmende Komplexität der Autokatalysatoren die Rückgewinnung des Metalls zunehmend erschwert.

Die Investitionsnachfrage wird für 2018 voraussichtlich bei 250 koz stagnieren, was einer konservativen Einschätzung der zukünftigen Nachfrage aus dem Sektor entspricht.

---

## PRESS RELEASE

---

London, 21. November 2017

---

**Paul Wilson, Chief Executive Officer des WPIC, sagte dazu:**

„2017 war zweifellos ein anspruchsvolles Jahr für den Platinmarkt. Unsere unabhängige Prognose zu den wesentlichen Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage zeigt jedoch, dass sich für 2018 ein neues, positiveres Bild abzeichnet. Insbesondere die Schmucknachfrage wird im kommenden Jahr voraussichtlich zum ersten Mal seit vier Jahren wieder ansteigen. Auch die industrielle Nachfrage war 2017 schwach, wird sich im kommenden Jahr allerdings deutlich erholen.

Auf der Angebotsseite zeigt sich, wie wir in der September Ausgabe von *Platinum Quarterly* aufgezeigt haben, dass es zu weiteren Verschärfungen kommt. Hier werden die langfristigen Auswirkungen sinkender Kapitalaufwendungen und kürzlich erfolgter Schließungen deutlich.

Die Nachfrage aus dem Automobilsektor wird stark bleiben und es gibt immer mehr Anhaltspunkte, dass Autohersteller in den USA und in Europa aktiv einen Wechsel von Palladium- zu Platin-Beschichtungen in Benzinfahrzeugen erwägen. Sollte dies eintreffen, wird es einen erheblichen Einfluss auf die kurz- bis mittelfristige Platinnachfrage haben.“

Neben der vielversprechenden Prognose zu Angebot und Nachfrage für 2018 prognostiziert der Bericht ein Defizit von 15 koz zum Jahresende.

Weiterhin wird erwartet, dass 2017 das weltweite Platinangebot im Vergleich zum Vorjahr um 1% zurückgehen wird, wobei die Bergbauförderung voraussichtlich um 95 koz geringer ausfallen wird. Den Einschätzungen zufolge wird die Produktion in Südafrika zum Jahresende um 1% zurückgehen, während die Produktion in Zimbabwe voraussichtlich um bis zu 10% fällt. Das Recyclingangebot soll 2017 unverändert bleiben, da eine Normalisierung des Schmuck-Recyclings durch mäßiges Wachstum beim Automobilrecycling aufgewogen wird.

Trotz einem Anstieg der Nachfrage im medizinischen Bereich wird die weltweite Platinnachfrage bis Ende 2017 um voraussichtlich 6% sinken. Dies ist insbesondere auf die sinkende Nachfrage der Industrie zurückzuführen, vor allem in den Bereichen Erdöl, Glas, Chemie und Elektrotechnik.

Für die Nachfrage im Autokatalysator- und Schmuckbereich wird gegenüber dem Vorjahr jeweils ein Rückgang von 1% prognostiziert, während die Investitionsnachfrage wie erwartet bei 250 koz bleibt.

Um diese Ausgabe von *Platinum Quarterly* kostenlos herunterzuladen und/oder zukünftige Studien zu abonnieren, besuchen Sie bitte unsere Website: [www.platinuminvestment.com](http://www.platinuminvestment.com)

**-Ende-**

PRESS RELEASE

London, 21. November 2017

Tabelle 1: Übersicht zu Angebot, Nachfrage und oberirdischen Beständen

	2015	2016	2017f	2018f	2017f/2016 Wachstum %	2018f/2017f Wachstum %	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017
<b>Gleichgewicht zwischen Platinangebot und -nachfrage</b>									
<b>ANGEBOT</b>									
<b>Präzisierte Produktion</b>	<b>6,150</b>	<b>6,035</b>	<b>5,935</b>	<b>5,855</b>	<b>-2%</b>	<b>-1%</b>	<b>1,415</b>	<b>1,550</b>	<b>1,495</b>
Südafrika	4,465	4,255	4,230	4,150	-1%	-2%	1,020	1,090	1,075
Simbabwe	405	490	440	450	-10%	2%	115	125	95
Nordamerika	385	395	375	380	-5%	1%	95	85	95
Russland	715	715	710	705	-1%	-1%	140	205	185
Sonstige	180	180	180	170	0%	-6%	45	45	45
<b>Zunahme (+)/Abnahme (-) des Produktionsbestands</b>	<b>+45</b>	<b>+30</b>	<b>+35</b>	<b>+0</b>	<b>17%</b>	<b>-100%</b>	<b>-60</b>	<b>+75</b>	<b>-10</b>
<b>Gesamtes Bergbauangebot</b>	<b>6,195</b>	<b>6,065</b>	<b>5,970</b>	<b>5,855</b>	<b>-2%</b>	<b>-2%</b>	<b>1,355</b>	<b>1,625</b>	<b>1,485</b>
<b>Recycling</b>	<b>1,710</b>	<b>1,855</b>	<b>1,860</b>	<b>1,900</b>	<b>0%</b>	<b>2%</b>	<b>420</b>	<b>480</b>	<b>480</b>
Katalysator	1,190	1,225	1,290	1,325	5%	3%	300	330	330
Schmuck	515	625	565	570	-10%	1%	120	150	150
Industrie	5	5	5	5	0%	0%	0	0	0
<b>Gesamtes Angebot</b>	<b>7,905</b>	<b>7,920</b>	<b>7,830</b>	<b>7,755</b>	<b>-1%</b>	<b>-1%</b>	<b>1,775</b>	<b>2,105</b>	<b>1,965</b>
<b>NACHFRAGE</b>									
<b>Automobilsektor</b>	<b>3,380</b>	<b>3,415</b>	<b>3,365</b>	<b>3,335</b>	<b>-1%</b>	<b>-1%</b>	<b>875</b>	<b>850</b>	<b>785</b>
Katalysator	3,235	3,280	3,220	3,190	-2%	-1%	840	810	755
Außerhalb des Straßenverkehrs	140	135	140	145	4%	4%	35	35	35
<b>Schmuck</b>	<b>2,880</b>	<b>2,605</b>	<b>2,590</b>	<b>2,655</b>	<b>-1%</b>	<b>3%</b>	<b>640</b>	<b>625</b>	<b>625</b>
<b>Industrie</b>	<b>1,685</b>	<b>1,795</b>	<b>1,640</b>	<b>1,790</b>	<b>-9%</b>	<b>9%</b>	<b>470</b>	<b>405</b>	<b>385</b>
Chemie	605	595	585	600	-2%	3%	150	135	165
Erdöl	140	220	100	190	-55%	90%	45	10	25
Elektrotechnik	165	160	155	150	-3%	-3%	40	40	40
Glas	200	205	170	195	-17%	15%	85	50	20
Medizin	230	235	240	240	2%	0%	55	70	45
Sonstige	345	380	390	415	3%	6%	95	100	90
<b>Investment</b>	<b>305</b>	<b>505</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>-50%</b>	<b>0%</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>-10</b>
Änderung bei Barren, Münzen	525	460					30	70	45
Änderung an ETF-Anteilen	-240	-10					60	20	-40
Änderung bei von Börsen gehaltenen Beständen	20	85					-10	0	-15
<b>Gesamte Nachfrage</b>	<b>8,250</b>	<b>8,320</b>	<b>7,845</b>	<b>8,030</b>	<b>-6%</b>	<b>2%</b>	<b>2,065</b>	<b>1,970</b>	<b>1,785</b>
<b>Bilanz</b>	<b>-345</b>	<b>-400</b>	<b>-15</b>	<b>-275</b>	<b>-96%</b>	<b>1733%</b>	<b>-290</b>	<b>135</b>	<b>180</b>
<b>Oberirdische Bestände</b>	<b>4.140*</b>	<b>2,295</b>	<b>1,895</b>	<b>1,880</b>	<b>-1%</b>	<b>-15%</b>			

Quelle: SFA (Oxford). \*Stand: 31. Dezember 2012. Anmerkung: Die Zahlen wurden einzeln gerundet.

---

## PRESS RELEASE

---

London, 21. November 2017

---

### **Presseanfragen richten Sie bitte an CNC Communications:**

Simon Evans oder Alexandra Downs  
Tel.: +44 (0) 20 3219 8803 / +44 (0) 20 3817 9922  
[wpic@cnc-communications.com](mailto:wpic@cnc-communications.com)

### **Hinweise an die Redaktion:**

#### **Über *Platinum Quarterly***

*Platinum Quarterly* ist die erste unabhängige, frei zugängliche, vierteljährliche Analyse des weltweiten Platinmarkts. *Platinum Quarterly* ist eine Veröffentlichung des World Platinum Investment Council. Der Bericht basiert weitgehend auf Studien und detaillierten Analysen, die der SFA Oxford (SFA), eine unabhängige Instanz auf dem Markt für Platinmetalle, in Auftrag gegeben und durchgeführt hat.

#### **Über den World Platinum Investment Council**

Der World Platinum Investment Council Ltd. (WPIC) ist eine globale Marktinstanz für physisches Platininvestment, die gegründet wurde, um der wachsenden Nachfrage der Anleger nach objektiven und verlässlichen Informationen über den Platinmarkt gerecht zu werden. Der Auftrag des WPIC ist die Förderung der Nachfrage von Anlegern weltweit nach physischem Platin, durch umsetzbare Erkenntnisse und gezielte Produktentwicklung. Der WPIC wurde im Jahr 2014 von den führenden Platinproduzenten Südafrikas gegründet. Die Mitglieder des WPIC sind: Anglo American Platinum, Impala Platinum, Lonmin, Northam Platinum, Royal Bafokeng Platinum und Sibanye-Stillwater.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.platinuminvestment.com](http://www.platinuminvestment.com)

Die Geschäftsstelle des WPIC befindet sich in: 64 St James's Street, London, SW1A 1NF.

#### **Über SFA (Oxford)**

SFA (Oxford) wurde im Jahr 2001 gegründet und gilt als eine der wichtigsten unabhängigen Instanzen auf dem Markt für Platinmetalle. Die eingehende Marktforschung und Integrität des Unternehmens wird durch umfassende Beratung von der Mine zum Markt zum Recycler sowie durch ein unvergleichliches globales Industrienetzwerk untermauert.

SFA verfügt über ein Team von neun engagierten Analysten für Platinmetalle, von denen sich jeder auf einen Kernbereich der Wertschöpfungskette spezialisiert, sowie zahlreiche international agierende Mitarbeiter. SFA kann seinen Kunden Antworten auf die schwierigsten Fragen geben, die Auswirkungen auf die Zukunft der Branche haben.

Kein Teil der Daten oder Kommentare darf ohne die schriftliche Genehmigung der Autoren für den spezifischen Zweck des Zugangs zu Kapitalmärkten (Finanzmittelbeschaffung) genutzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.sfa-oxford.com>

---

## PRESS RELEASE

---

London, 21. November 2017

---

### Über Platin

Platin ist eines der seltensten Metalle der Erde mit besonderen Eigenschaften, wodurch es bei einer Reihe von unterschiedlichen Nachfragesegmenten einen hohen Stellenwert hat. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Eigenschaften von Platin haben seinen Wert in industriellen Anwendungen begründet. Gleichzeitig haben seine einzigartigen Edelmetallmerkmale Platin zu einem führenden Schmuckmetall gemacht.

Das Angebot an Platin stammt aus zwei Hauptquellen: primäre Bergbauerzeugung und Recycling, was normalerweise aus ausgedienten Abgaskatalysatoren und Schmuck-Recycling stammt. In den vergangenen fünf Jahren stammten zwischen 72% und 78% des gesamten jährlichen Platinangebots (in raffinierten Unzen) aus der primären Bergbauerzeugung.

Die globale Nachfrage nach Platin wächst und wird vielfältiger. Es gibt vier Kernsegmente für die Platinnachfrage: Automobil-, Industrie-, Schmuck- und Investitionsbedarf.

Die Nachfrage nach Platin aus Abgaskatalysatoren entsprach zwischen 37% und 41% der gesamten Nachfrage in den letzten fünf Jahren. Die vielfältigen anderweitigen industriellen Verwendungen von Platin belaufen sich im Durchschnitt auf 20% der gesamten weltweiten Nachfrage (Durchschnitt der letzten fünf Jahre). Im gleichen Zeitraum entsprach die globale jährliche Schmucknachfrage durchschnittlich 35% der gesamten Nachfrage nach Platin. Die Wertanlage ist die kleinste Kategorie der Nachfrage nach Platin und auch die variabelste in den vergangenen fünf Jahren. Sie lag bei 2% bis 11% der gesamten Nachfrage (ausgenommen Veränderungen in den Investorenanteilen in Tresoren).

### Haftungsausschluss

Weder der World Platinum Investment Council noch SFA Oxford haben von irgendeiner Aufsichtsbehörde die Genehmigung, Investitionsberatung zu erteilen. Kein Bestandteil dieses Dokuments ist als Investitionsberatung oder als Angebot für Verkauf oder Beratung zum Kauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten gedacht oder darf so ausgelegt werden. Vor jeder Investition sollte sachgerechte professionelle Beratung eingeholt werden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.platinuminvestment.com](http://www.platinuminvestment.com)